

Neu im Sortiment: Basfoliar® ReSist SL

Flüssige Biostimulanz zur Blattanwendung mit Silizium und dem Osmoprotector Glycin-Betain zur Verbesserung der Stresstoleranz und Vitalität

Trockenheit, Hitze und Frost zählen zu den abiotischen Stressfaktoren, die am stärksten zu Ertragsausfällen und Qualitätsminderungen im Pflanzenbau führen. Zunehmender abiotischer Stress stellt nicht nur eine Herausforderung im Hinblick auf die Sicherung von Ertragsleistung und -stabilität dar, sondern auch in Bezug auf die Qualität und Qualitätsstabilität.

Wirkungsweise

Basfoliar® ReSist SL zeichnet sich durch eine zweifache Wirkung aus: Zum einen reguliert Glycin-Betain den osmotischen Druck in der Pflanzenzelle und verhindert dadurch z.B. Kälte oder Trockenschäden. Zum anderen wird Silizium in die Zellwände eingelagert und wirkt sich stärkend auf das Zellgerüst aus. Durch den Erhalt und Ausbau der Membranstabilität werden Proteine und Enzyme bei abiotischem Stress geschützt und die Photosyntheseleistung verbessert!



Basfoliar® ReSist SL fördert das pflanzliche Wachstum:

- Erhöht die Photosyntheseleistung
- Aktiviert das pflanzeigene Immunsystem
- Stärkt den Zellwandaufbau
- Fördert die Stresstoleranz
- Sorgt für schnellere Erholung der Pflanze nach Stressphasen
- Erhöht die Lagerstabilität
- Fördert die Ligninsynthese

Nährstoffgehalte und Formulierung

Nährstofflösung auf Basis von Silizium und Glycin-Betain.

Flüssige Biostimulanz für die Blattanwendung oder Fertigation. Für eine breite Anwendung in der Landwirtschaft, im Gemüsebau und in Sonderkulturen.

2,0 %	SiO ₂	Gesamt-Siliziumdioxid
		13,4 % Glycin-Betain
1,5 %	N	Gesamt-Stickstoff
0,6 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid

Technisch-physikalische Daten

Spez.-Gewicht:
1,04 kg/l bei 20 °C
Dauerlagertemperatur
der Lösung:
von +5 °C bis +40 °C

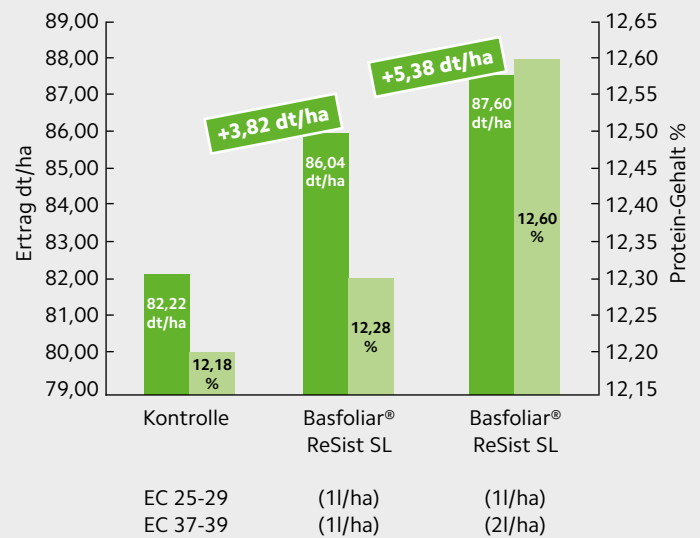


Basfoliar® ReSist SL reduziert den Wasserstress in heißen Sommerperioden dank der kombinierten Wirkung von Silizium und Glycin-Betain. Glycin-Betain wirkt als Osmoprotektivum und begrenzt den Wasserverlust aus Pflanzenzellen.



Typischer, starker Trockenschaden im Winterweizen im Trockenjahr 2019

Versuch Rosenow 2020



Exaktversuch Basfoliar® ReSist SL bei Agrartest Rosenow GmbH 2020, Standort: Rosenow, Mecklenburg-Vorpommern

Vorteile für den Landwirt:

- Verminderung von Kornreduktionen und Stabilisierung von Ertrag
- Absicherung der Kornfüllung und Qualitäten (TKG, Protein)
- Verbesserung der Standfestigkeit der Bestände (Getreide, Mais, Raps)
- verbesserter Schutz vor Auswinterungen
- Verbesserung der Schalenfestigkeit (Kartoffeln)
- Verbesserung der N-Effizienz

Anwendungsempfehlung

Kultur	Ziel	Aufwandsempfehlungen	Anwendungshinweise
Getreide	N-Effizienz, Vitalität, Halmstabilität	1-2 l/ha 2-3 Anwendungen	Anwendungsschwerpunkt EC 25-29 und EC 32-49; WG auch Herbstanwendung
Mais	N-Effizienz, Vitalität, Halmstabilität	1-2 l/ha 1-2 Anwendungen	ab 4-Blatt-Stadium
Raps	N-Effizienz, Vitalität, Halmstabilität	1-2 l/ha 2-3 Anwendungen	Herbst ab 4-Blatt-Stadium, Frühjahr ab Vegetationsbeginn
Leguminosen	N-Effizienz, Vitalität, Schotenqualität	1-2 l/ha 1-3 Anwendungen	ab 6-Blatt-Stadium
Zuckerrüben	Stärkung der Stresstoleranz	1-2 l/ha 1-3 Anwendungen	ab 6-Blatt-Stadium und zum Reihenschluss
Kartoffeln	N-Effizienz, Vitalität, Schalenqualität	2-6 Anwendungen	nach Abschluss Stolonenansatz